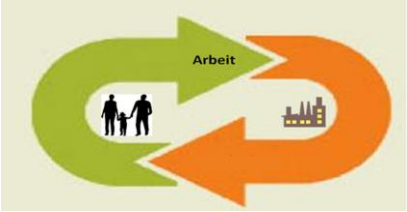
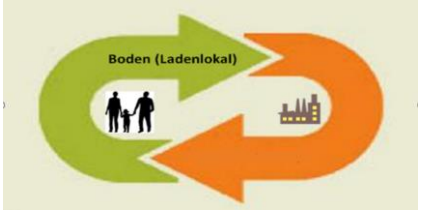
Dokument	Lückentexte „Der einfache Wirtschaftskreislauf Teil 2“

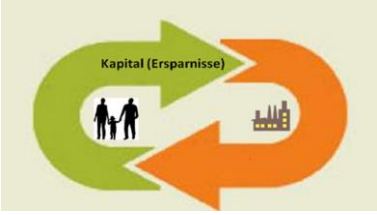
Lückentexte Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf - Teil 2

Wie wir bereits im ersten Teil gelernt haben, stellen die privaten Haushalte den Unternehmen _____ zur Verfügung.



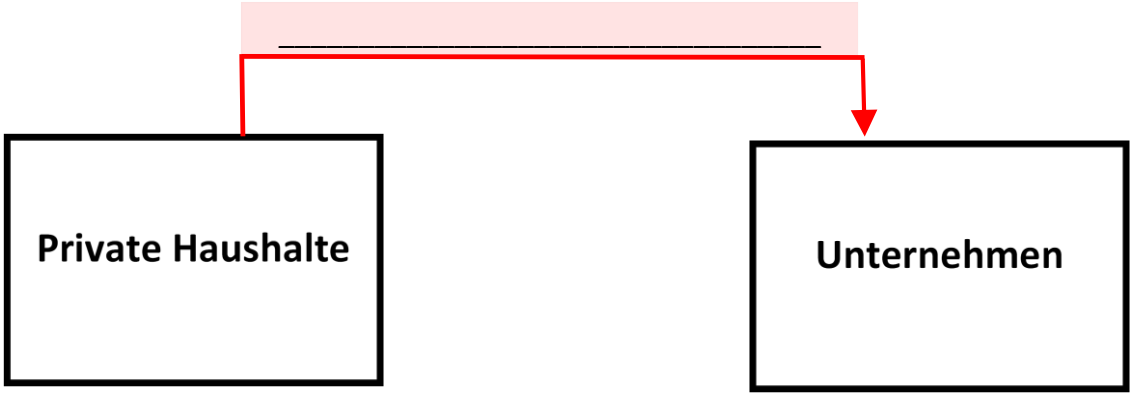




Unter „Arbeit“ versteht man die _____.

Unter „Boden“ versteht man _____.

Unter „Kapital“ versteht man das Geld, das die privaten Haushalte _____ und _____ haben. Die Bank verleiht es an _____.

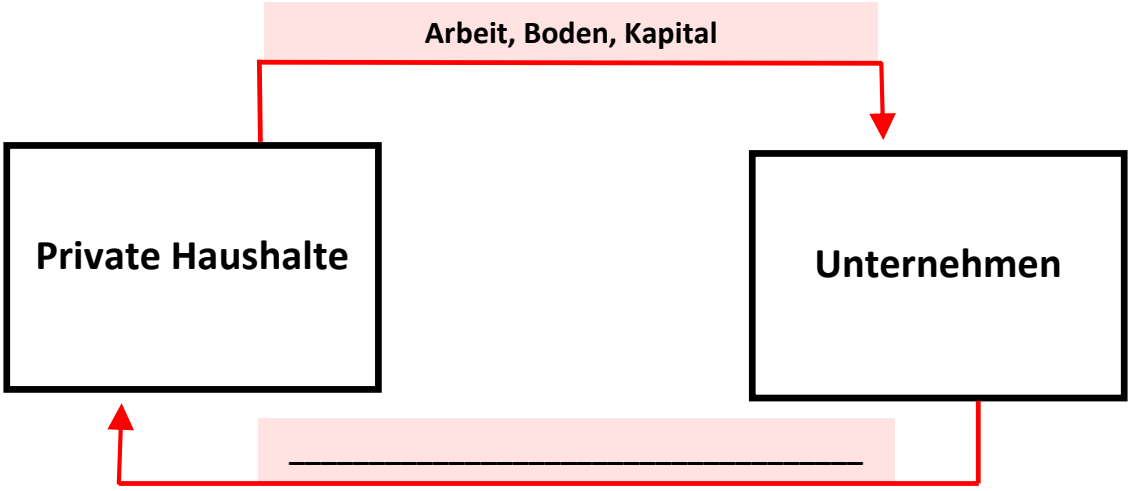


gespart / menschliche Arbeitskraft / Arbeit, Boden und Kapital / Häuser, Räume und Grundstücke / auf die Bank gebracht* / Arbeit, Boden, Kapital / *Unternehmen

Dokument	Lückentexte „Der einfache Wirtschaftskreislauf Teil 2“

Die privaten Haushalte geben den Unternehmen also **Arbeit, Boden und Kapital**. Ohne diese sogenannten _____ können die Unternehmen nicht wirtschaften.

Die Unternehmen geben den privaten Haushalten aber auch etwas. Die privaten Haushalte erhalten von den Unternehmen _____. Ohne diese Güter und Dienstleistungen können die privaten Haushalte nicht _____.

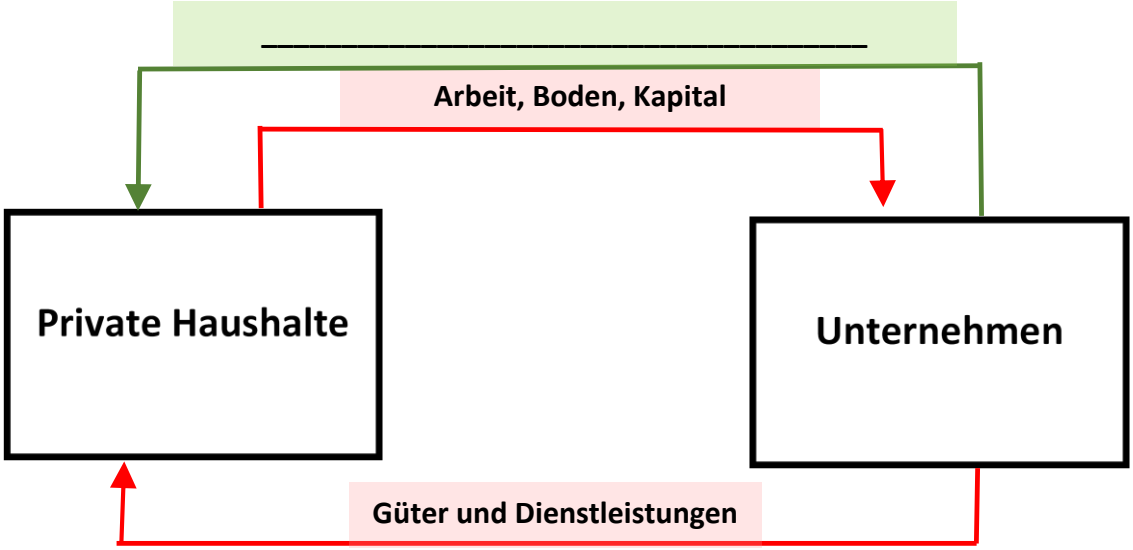


Diesen Kreislauf von „Arbeit, Boden, Kapital“ und „Gütern und Dienstleistungen“ nennt man _____.

wirtschaften / Güter und Dienstleistungen / Güterkreislauf / „Produktionsfaktoren“ / Güter und Dienstleistungen

Dokument	Lückentexte „Der einfache Wirtschaftskreislauf Teil 2“

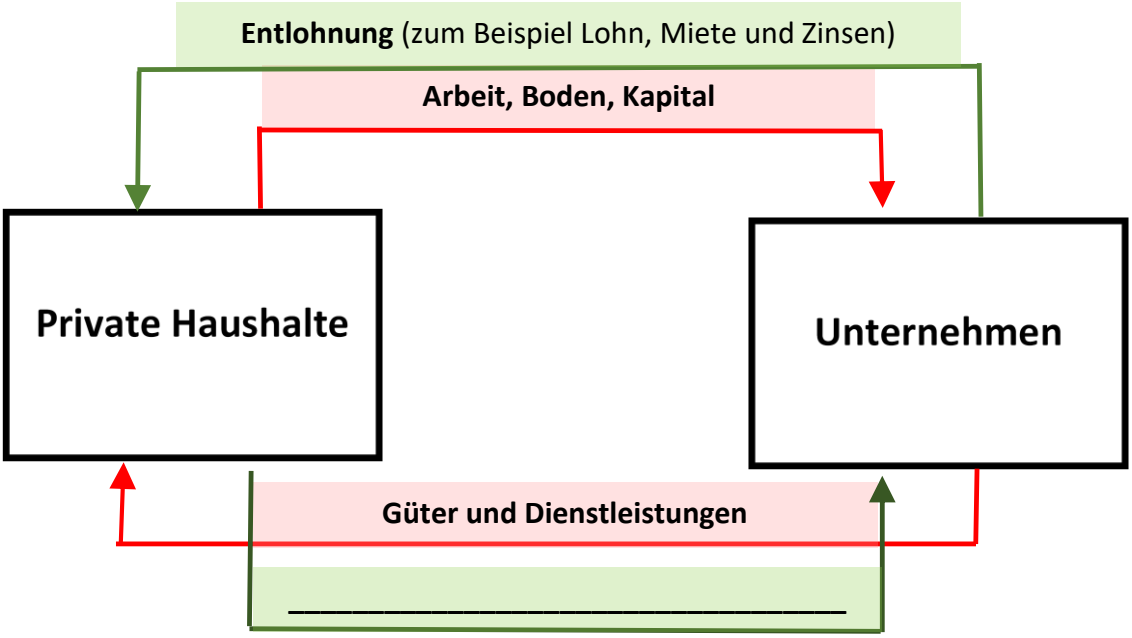
Die privaten Haushalte stellen den Unternehmen Arbeit, Boden und Kapital zur Verfügung. Für diese Bereitstellung erhalten sie eine _____. Für die Arbeitskraft wird Lohn gezahlt, für ein Haus bekommen sie _____, für Geld, das sie verleihen, bekommen sie Zinsen.



Von der Entlohnung, also dem Geld der Unternehmen, kaufen sich die privaten Haushalte ihre Güter und Dienstleistungen. Das ist zum Beispiel ein Auto oder eine Urlaubsreise.

Solche Einkäufe nennt man _____.

Den Kreislauf von Entlohnung und Konsumausgaben nennt man _____.



Konsumausgaben / Entlohnung / Geldkreislauf / Konsumausgaben / Entlohnung / Miete

Dokument	Lückentexte „Der einfache Wirtschaftskreislauf Teil 2“

Zusammenfassung:

_____:

Die Privaten Haushalte stellen den Unternehmen ihre _____

_____ zur Verfügung.

Damit können die Unternehmen wirtschaften.

Die Unternehmen stellen den Privaten Haushalten _____

zu Verfügung. Damit können die Privaten Haushalte wirtschaften.

_____:

Die Überlassung ihrer Arbeitskraft, der Häuser und Grundstücke sowie ihrer Ersparnisse durch die Privaten Haushalte _____. Die Privaten Haushalte erhalten hierfür _____ von den Unternehmen Das ist die sogenannte _____.

Das Angebot von Gütern und Dienstleitungen der Unternehmen ist auch nicht umsonst. Die Unternehmen erhalten hierfür _____. Das Geld, das die Privaten Haushalte für Güter und Dienstleistungen ausgeben, sind die sogenannten _____.

Konsumausgaben / Arbeitskraft, Häuser, Grundstücke und ihr erspartes Geld / ist nicht umsonst / Güterkreislauf / Geld / Entlohnung / Güter und Dienstleistungen / Geld / Geldkreislauf